

**B e f a n n t m a c h u n g e n.**  
 Repertoire der Vorstellungen auf dem Stadttheater zu Leipzig, vom 21. bis  
 mit 25. September.

Sonntag, den 21sten September: der Vampyr, große romantische Oper v. Wohlbrück.  
 Musik von Marschner.

Montag, den 22sten: zum Erstenmale: die Schleichhändler, Lustspiel v. Kaupach.

Dienstag, den 23sten: die Bestalin, große Oper von Spontini.

Mittwoch, den 24sten: Hamlet, Trauerspiel v. Shakespeare, übersetzt v. A. W. Schlegel.

Donnerstag, den 25sten: zum Erstenmale: Maria, komische Oper in 3 Aufzügen, nach  
 dem Französischen des Plauard. Musik von Herold.

Committee des Magdeburger Theater-Actien-Vereins.

Anzeige. Im

### Circus Gymnasticus

an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden bei brillanter Beleuchtung Vorstel-  
 lungen in der Reitkunst mit täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum Beschluß: Die Mül-  
 ler in der Provence, oder: Der Landjunker in der Klemme.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr. Ehr. de Bach.

### Nochmals abgeänderter Börsen-, Auktions-, Termin.

Durch das Zusammentreffen höchst unangenehmer Hindernisse muß der für die Versteigerung  
 der Fourniere angesetzte Termin nochmals aufgenommen und auf den

Freitag, den 19ten September,

jedoch da unwiederrücklich, anberaumet werden.

Leipzig, den 15. September 1828.

Die Vorsteher der Börse.

### B e f a n n t m a c h u n g.

Da mit dem heutigen Abend die Garten-Concerts für diesen Sommer enden, fühle ich mich  
 verpflichtet, allen denen, die mich bei denselben beehrten, meinen höflichen Dank abzustatten, mit  
 der ergebensten Bitte, mir Ihr Wohlwollen auch ferner zu schenken.

Ferd. Becker, zur kleinen Funkenburg.

Anzeige. Heute, als den 18ten dieses, halte ich mein letztes Garten-Concert, ich werde  
 bemüht seyn, meine werthen Bekannten und Freunde mit Schweinsknöchelchen und Klößen be-  
 stens zu bedienen.

A. Sorge.

Anzeige. Daß im nächsten Monat mein Unterricht im Tanzen wieder seinen Anfang nimmt,  
 zeige ich dem geehrten Publikum eräbenst an, und bitte, mich mit den zeither gütigen Zutrauen  
 auch diesmal zu beehren. Meine Wohnung ist im Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1 Treppe  
 hoch.

Wilhelm John, Lehrer der Tanzkunst.

### F ü r B l u m e n f r e u n d e.

Die erwarteten Holländischen Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Hyacinthen,  
 Tulpen, Tazetten, Narcissen, Jonquillen, Crocusen u. s. w., von

E. H. Krelage, Blumist zu Haarlem in Holland,

sind angekommen und können die früher ertheilten Aufträge in Empfang genommen  
 werden.

C. F. Engler, Petersstrasse Nr. 29.

Verkauf. Ein Divan und 6 Stühle, gut gearbeitet, mit Noiré überzogen, und 2 Spie-  
 gel, sollen billig verkauft werden, Hintergasse Nr. 1280, 1 Treppe hoch.